

## Rückblick Jahreshauptversammlung 2014

Der 1. Vorsitzende Gerd Arnold begrüßte die Anwesenden. Im Besonderen begrüßte er Frau Elisabeth Wunderer von der AWO und Herrn Hans Grimminger vom Marineverein. Zur Ehrung anwesenden waren: Frau Lydia Ehm und Herrn Hans Grimminger. Eine Verlesung des Protokolls der letzten JHV vom 2. März 2013 wurde nicht gewünscht, lag jedoch beim 1. Schriftführer Georg Saule zur Einsicht auf. Im Jahresbericht 2013 bedankte sich der 1. Vorsitzende Gerd Arnold bei der Vorstandschaft für die gute und harmonische Zusammenarbeit und bei der Hauskassiererinnen Frau Elisabeth Rieß für ihre zuverlässige Trägerarbeit. Er bezeichnete sie als Bindeglied zwischen den Mitgliedern und der Vorstandschaft. Die JHV des Verbandes in Höchstätt wurde von unserer Gemeinschaft vertreten durch: den 2. Vorsitzenden Manfred Färber, sowie 1. Kassier Jürgen Pfaus und 2. Kassier Arthur Kramer. Den Kontakt zu den Damen in der Geschäftsstelle in Augsburg bezeichnet Gerd Arnold als sehr gut. Die Damen sind bei Fragen immer hilfsbereit und zuvorkommend. Die Arbeiten am Siedlerhaus und -garten werden in erster Linie durch die Mitglieder der Vorstandschaft erledigt. In den letzten Monaten wurde der Stromanschluss für das Siedlerhaus geändert. Bis jetzt wurde die Stromversorgung über das Anwesen Röder in der Bärenstraße 166 gewährleistet. Die Arbeiten wurden hauptsächlich von Peter Frisch, Kurt Ratzinger, Wolfgang Rieß und Robert Dettenrieder erledigt. Nach dieser Aktion wird das Siedlerhaus nun eigenständig über die Stadtwerke Augsburg mit Strom und Wasser versorgt. Unser Dank für die bisherige Versorgung gilt der Familie Röder. Das von Gerd Arnold im Jahre 1993 gestiftete Feldkreuz an der Ecke Bärenstraße/ Am Wachtelschlag wurde von Wolfgang Rieß gereinigt und neu gestrichen. Der Christus wurde von Werner Schwendner restauriert. Bei der Aufstellung des Kreuzes halfen einige Vorstandsmitglieder. Auch die Sanierung der Bahnbrücke beim Siedlerhaus sowie die Instandsetzung des Parkplatzes und die Bepflanzungen sind abgeschlossen.

### Kurzbericht aus dem Stadtteil:

- a) Die Straßen im Bärenkeller sind stark sanierungsbedürftig.
- b) Die KITA – Pumuckl feiert am 5. April 2014 ihr 40 jähriges Bestehen.
- c) In der Hirschstraße werden von der WBG - der Stadt Augsburg z.Zt. 42 WE gebaut. Der Bezug ist für Sommer 2014 vorgesehen.
- d) Geprüft wird die Nahversorgung mit Lebensmittel und Kurzwaren im Bärenkeller. Es ist vorgesehen am Zaunkönigweg bei der alten Eisenbahnbrücke - Hirblinger Straße einen dementsprechenden Betrieb zu errichten.
- e) Gerd Arnold berichtet über die abgehaltenen Veranstaltungen 2013 und den geplanten Veranstaltungen 2014.
- f) Der Mitgliederstand beträgt derzeit 158 Personen.

Revisor Johannes Maidel berichtet über die Kassenprüfung und bestätigte dem Kassierer eine einwandfreie und lückenlos gestaltete Kassenführung. Zusätzliche Belastung hatte der Kassierer wegen des Bankeinzugsverfahrens und der Umstellung auf SEPA. Die Entlastung des Kassierers wurde einstimmig erteilt. Anschließend bat der Revisor um Entlastung der Vorstandschaft. Sie wurde bei Enthaltung der Betroffenen ebenfalls einstimmig erteilt. Georg Saule informierte die Anwesenden über den Stand der Beteiligung für den Siedlerausflug 2014 in die Wachau. Der Bus ist bereits voll belegt. Einige Interessenten stehen auf der Warteliste.

Ehrungen: Geehrt wurden Frau Lydia Ehm für 50 jährige und Herr Hans Grimminger für 30 jährige Mitgliedschaft.

Im Teil 2 informierte der 2. Vorsitzende Manfred Färber über eine Schulung beim Verband für das Lastschriftverfahren SEPA beim Bankeinzug durch die Banken. Er sprach über IBAN, BIG und Gläubigeridentifikationsnummer, sowie einer Inkassovereinbarung mit den Banken. Weiter erklärte er, dass die nötigen Formulare vom Kassierer angepasst werden, sodass die einzelnen Mitglieder nicht belastet werden. Abschließend führte er eine Bilderschau über den letzten Siedlerausflug an den Lago Maggiore vor. In seinem Schlusswort bedankte sich der Vorsitzende für die Disziplin der Teilnehmer bei der zügigen Abwicklung der Jahreshauptversammlung. Nach der Versammlung wurden 30 Blumenstöcke unter den Anwesenden verlost.